



Die 4 Dimensionen gerechten Friedens

Digital kreativ werden

Alter: ab 12 Jahren

Dauer: 100–120 Minuten

Material: Denkschrift, Laptop, Beamer, Leinwand, Internetzugang, ggf. Drucker, Snacks, Gläser, Getränke

Übersicht: Frieden ist vielfältig und es gehören ganz unterschiedliche Aspekte dazu. In dieser kreativen Methode geht es darum, einmal bildlich zu zeigen, wie umfangreich Frieden sein kann.

Ablauf

Dauer	Inhalt	Material/Setting
5 Min	Einstieg Was ist Frieden? Was gehört alles dazu? Kurz gemeinsam sammeln und ein paar Beispiele geben.	
10–15 Min	Input Input zum Thema Frieden und den 4 Dimensionen gerechten Friedens der EKD Denkschrift 2025: 1. Schutz vor Gewalt 2. Förderung von Freiheit 3. Abbau von Ungleichheiten 4. Ein friedensfördernder Umgang mit Pluralität Die Denkschrift betont dabei, wie diese 4 Dimensionen aufeinander bezogen sind: „Gewaltschutz kann nur gelingen, wenn durch ihn mittel- und langfristig Freiheit und Abbau von Ungleichheiten gewährleistet ist und in all diesen Prozessen Pluralität friedensfördernd koordiniert wird.“ (72)	Denkschrift EKD
45-60 Min	Kreativphase Zu jeder der 4 Dimensionen findet sich eine Gruppe. Ziel jeder Kleingruppe ist es, „ihre“ Friedensdimension mit einer digitalen Collage zu gestalten. Dazu können die Teilnehmenden erstmal gemeinsam sammeln, was für sie alles dazu gehört. Dann können sie entweder selbst malen oder online nach Bildern suchen, die für sie passend sind. Gemeinsam wird auf einem Gerät eine Collage aus allen Eindrücken erstellt. Wer möchte, kann die Collage auch mit Musik hinterlegen.	Handys/Tablets/ Laptops Internetzugang





	<p>Hinweis: Je nach Suchbegriffen können hier eventuell auch verstörende Bilder auftauchen. Darauf sollten die TN vorher hingewiesen werden oder manche Begriffe von vorneherein ausgeschlossen werden. Auch das Angebot, mit einem anderen Gerät zu suchen, kann entlasten, da dann nicht der eigene Algorithmus der jungen Menschen beeinflusst wird.</p>	
20-30 Min	<p>Ausstellung Nun können alle die Collagen betrachten. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Collagen werden ausgedruckt und aufgehängt. Alle jungen Menschen bekommen ein Glas mit einem Getränk, im Raum stehen Snacks und sie können von Collage zu Collage laufen. Nach einer Zeit der „freien Betrachtung“ werden die einzelnen Dimensions-Collagen von der Kleingruppe erklärt. • Die Collagen werden per Beamer für alle angezeigt. Dabei werden zuerst alle Collagen nacheinander gezeigt (Dauer: 2-3 Minuten pro Collage, damit man viel sehen kann). Auch hierbei haben alle ein Getränk & Snacks. Nach der ersten Betrachtung beginnt die Präsentation von vorne, diesmal mit Erklärungen aus der jeweiligen Kleingruppe. 	<p>Beamer Laptop Leinwand Ggf. Drucker Ggf. Snacks & Getränke</p>
20-30 Min	<p>Austausch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was hältst du von den 4 Dimensionen? • Fehlt deiner Meinung nach noch ein Aspekt? Oder gehört einer nicht dazu? • Gibt es eine Dimension, die dir wichtiger ist als eine der anderen? • Welche Dimension kommt in deinem Leben (häufiger als die anderen) vor? • Lebst du eine/mehrere Dimensionen? • Welche Bilder sind dir in Erinnerung geblieben? 	
5 Min	<p>Abschluss</p>	

